

# Fit fürs Gymnasium

Wieder „Lernen lernen“ am Maristen-Gymnasium



Friederike Albiez (links), stellvertretende Schulleiterin, beim „Lernen lernen“.

**Furth.** Der Übergang erfordert von neuen Fünftklässlern am Gymnasium komplexe Umdenk- und Umorganisationsvorgänge. Die Folge können auch frustrierende erste Notenerlebnisse sein. Ursache hierfür kann ein mangelndes Know-how in Sachen Lerntechnik sein. Um hier Abhilfe zu schaffen, gibt es am Maristen-Gymnasium seit vielen Jahren eine Arbeitssitzung für Eltern und Schüler unter dem Motto „Lernen lernen“.

Kürzlich war es erneut so weit. Während die Eltern dem Vortrag von stellvertretender Schulleiterin Friederike Albiez über die Funktion

und Arbeitsweise des Gehirns zuhörten, beschäftigten sich die Schüler zusammen mit Unterstufenbetreuerin Theresa Massouh mit der Gestaltung von Klassenräumen. Dann trafen sich alle wieder in der Mensa, wo ein Text über Gletscher systematisch so weit reduziert und strukturiert werden musste, dass er auf eine Karteikarte alias „Spickzettel“ passte. Die Ergebnisse trugen abwechselnd Schüler und Eltern vor allen Anwesenden vor – diese hatten dann wieder einmal das lange nicht mehr erlebte „Ausfrage-Feeling“ und konnten sich in ihre Kinder hineinversetzen. -fi-